

Die Münchner*innen und ihr Faible für hohe Geschwindigkeiten

Auswertung des Münchner Pkw- und Krafträder-Bestands mit zugelassener Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr

Text, Tabellen und Grafiken: **Shabnam Shewamal**

Viele Auto- beziehungsweise Motorradfahrer*innen pflegen eine große Leidenschaft für hohe Geschwindigkeiten. Da Deutschland das einzige Industrieland weltweit ohne Tempolimit auf Autobahnen ist, können diese Liebhaber*innen ihre Träume hier noch verwirklichen. Auch in München ist das Interesse an schnellen Kraftfahrzeugen hoch. In diesem Beitrag wird dargestellt, wie dieses Interesse sich im Pkw- und Krafträder-Bestand in der Landeshauptstadt München zum Stand 31.08.2023 zeigt und inwiefern sich die Zahlen gegenüber dem 31.08.2013 entwickelt haben.

Pkw- und Krafträder-Bestand nach Höchstgeschwindigkeit und Merkmalen der Fahrzeughalter*innen

Um Aussagen über diese Vorliebe treffen zu können, wird zunächst der gesamte Pkw- und Krafträder-Bestand der Jahre 2013 und 2023 jeweils zum Stand 31. August nach Höchstgeschwindigkeit in km/h und nach Nutzungsart betrachtet.

2023 fast doppelt so viele Pkw mit Höchstgeschwindigkeit ≥ 250 km/h als vor 10 Jahren

Bereits zum Stand 31.08.2013 gab es einige Fahrer*innen eines Pkw mit einem Faible für hohe Geschwindigkeiten, siehe Tabelle 1. Zu diesem Zeitpunkt waren insgesamt 667 522 Pkw in der Landeshauptstadt München gemeldet. Etwa jeder vierte Pkw wurde dabei gewerblich genutzt. In die Kategorie der Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 249 km/h fielen 94,4 % (630 309) der insgesamt gemeldeten Pkw. Die restlichen 5,6 % (37 213) waren Fans von Hochgeschwindigkeits-Pkw. 0,3 % der Pkw (1 992) waren sogar in der Lage auch 300 km/h und mehr zu erreichen. Der Anteil der auf Firmen zugelassenen Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h und mehr an allen gewerblich zugelassenen Pkw beträgt 0,5 % (844 Fahrzeuge). Bei den privat genutzten Pkw lag dieser Anteil an allen privat zugelassenen Pkw bei 0,2 % (1 148).

Tabelle 1: Pkw- und Krafträder-Bestand nach Höchstgeschwindigkeit und Nutzungsart 2013 (jeweils 31.08.)

Höchstgeschwindigkeit	31. August 2013											
	Personenkraftwagen						Krafträder					
	insgesamt		privat		gewerblich		insgesamt		privat		gewerblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bestand insgesamt	667 522	100,0	498 664	100,0	168 858	100,0	59 867	100,0	55 213	100,0	4 654	100,0
bis 249 km/h	630 309	94,4	478 726	96,0	151 583	89,8	55 034	91,9	51 164	92,7	3 870	83,2
250 bis 299 km/h	35 221	5,3	18 790	3,8	16 431	9,7	4 770	8,0	3 988	7,2	782	16,8
300 km/h und mehr	1 992	0,3	1 148	0,2	844	0,5	63	0,1	61	0,1	2	0,0

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

Bereits zehn Jahre später zum 31.08.2023 waren schon fast doppelt so viele (71 115) Pkw zugelassen, die eine Geschwindigkeit von 250 km/h und mehr erreichen konnten. Ihr Anteil an allen zugelassenen Pkw betrug dabei 9,3%. Davon konnten 5 108 Pkw (0,7%) 300 km/h und mehr fahren. Der Anteil der privaten Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h und mehr an allen privaten Pkw stieg von 2013 bis 2023 um 0,5 Prozentpunkte auf 0,7% (3 592). Auch der Anteil der gewerblich gemeldeten Pkw an allen gewerblich genutzten Pkw stieg im selben Zeitraum um 0,2 Prozentpunkte auf 0,7% (1 516).

Zum 31.08.2013 waren insgesamt 59 867 Krafträder in München gemeldet. Anders als bei den Pkw, wurden diese vorwiegend von Privatpersonen zugelassen. Der Anteil der gewerblich genutzten Krafträder lag bei lediglich 7,8% (4 654). Mit Krafträdern assoziiert man automatisch hohe Geschwindigkeiten. Auch hier zeigten die Münchner*innen eine Begeisterung für Geschwindigkeit. Der Anteil der Krafträder mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr lag mit 8,1% höher als in der gleichen Kategorie bei den Pkw. Von diesen 4 833 Krafträdern konnten sogar 63 mehr als 300 km/h erreichen. Nur zwei dieser Krafträder wurden gewerblich gemeldet. Zehn Jahre später zum 31.08.2023 waren 74 284 Krafträder in München zugelassen. Obwohl der Bestand in den vergangenen Jahren zugelegt hat, sank der Anteil an Krafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von mindestens 250 km/h um 1,0 Prozentpunkte auf 7,1% (5 293). 504 dieser Krafträder konnten 300 km/h und mehr fahren. Das waren achtmal mehr Krafträder als noch vor zehn Jahren. Während der Anteil der gewerblich genutzten Krafträder mit einer Höchstgeschwindigkeit von mindestens 300 km/h an allen gewerblich gemeldeten Krafträdern zum 31.08.2013 bei 0,0% lag, stieg er innerhalb der letzten zehn Jahre um 5,1 Prozentpunkte auf 335 Krafträder.

Anzahl an Krafträdern mit Höchstgeschwindigkeit von ≥ 300 km/h im Vergleich vor 10 Jahren verachtfacht

Da für gewerblich genutzte Fahrzeuge keine Informationen zum*zur Halter*in vorliegen, werden in den folgenden Abschnitten nur privat genutzte Pkw und Krafträder zum 31.08.2023 betrachtet.

Betrachtet man den privaten Pkw- und Krafträder-Bestand zum 31.08.2023 nach Höchstgeschwindigkeit und Alter des*der Fahrzeughalters*in, ergibt sich Tabelle 2 auf Seite 20. Die meisten Halter*innen dieser beiden Fahrzeugtypen waren jeweils im Alter zwischen 50 und 59 Jahren. Diese Alterskategorie stellt jedoch auch die Mehrheit aller Fahrzeughalter*innen. In der Alterskategorie der bis zu 29-Jährigen waren insgesamt 33 605 Pkw gemeldet. Der Anteil der bis zu 29-Jährigen mit einem Pkw, welcher eine Maximalgeschwindigkeit von höchstens 249 km/h besaß, betrug 90,8% (30 521) und war – verglichen mit allen anderen Alterskategorien – für diese Geschwindigkeitsklasse der niedrigste Anteil. In der mittleren Geschwindigkeitsklasse zwischen 250 und

Vom jungen bis mittleren Alter (von 50 bis 59), steigender Anteil an Pkw ≥ 300 km/h in den jeweiligen Alterskategorien

Tabelle 1, Teil 2: **Pkw- und Krafträder-Bestand nach Höchstgeschwindigkeit und Nutzungsart 2023 (jeweils 31.08.)**

31. August 2023												Höchstgeschwindigkeit
Personenkraftwagen						Krafträder						
insgesamt		privat		gewerblich		insgesamt		privat		gewerblich		
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
765 925	100,0	534 531	100,0	231 394	100,0	74 284	100,0	67 705	100,0	6 579	100,0	Bestand insgesamt
694 810	90,7	493 687	92,4	201 123	86,9	68 991	92,9	63 321	93,5	5 670	86,2	bis 249 km/h
66 007	8,6	37 252	7,0	28 755	12,4	4 789	6,4	4 215	6,2	574	8,7	250 bis 299 km/h
5 108	0,7	3 592	0,7	1 516	0,7	504	0,7	169	0,2	335	5,1	300 km/h und mehr

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Tabelle 2: Privater Pkw- und Krafträder-Bestand nach Alter des*der Fahrzeughalter*in und Höchstgeschwindigkeit zum 31.08.2023

Alter des*der Fahrzeughalter*in	Personenkraftwagen						Krafträder					
	≤ 249 km/h		250–299 km/h		≥ 300 km/h		≤ 249 km/h		250–299 km/h		≥ 300 km/h	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bestand insgesamt	493 687	92,4	37 252	7,0	3 592	0,7	63 321	93,5	4 215	6,2	169	0,2
bis 29 Jahre	30 521	90,8	2 968	8,8	116	0,3	4 657	91,5	412	8,1	21	0,4
30 bis 39 Jahre	81 575	91,9	6 695	7,5	480	0,5	9 612	89,3	1 103	10,3	43	0,4
40 bis 49 Jahre	92 484	91,6	7 781	7,7	745	0,7	10 725	91,9	915	7,8	35	0,3
50 bis 59 Jahre	117 477	91,8	9 389	7,3	1 173	0,9	19 216	94,5	1 072	5,3	42	0,2
60 bis 69 Jahre	86 739	92,8	6 018	6,4	745	0,8	14 653	95,7	630	4,1	25	0,2
70 Jahre und älter	84 863	94,7	4 400	4,9	333	0,4	4 455	98,1	83	1,8	3	0,1
unbekannt	28	96,6	1	3,4	–	–	3	100,0	–	–	–	–

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

299 km/h waren 2 968 Pkw auf unter 30-Jährige zugelassen, das entspricht einem Anteil von 8,8 % und damit dem höchsten Anteil aller Altersgruppen. Der Anteil der schnellsten Pkw mit 300 km/h und mehr fiel in dieser Altersgruppe wiederum mit 0,3 % am geringsten aus. Bei den Pkw ist damit sowohl ein Zusammenhang zwischen Alter und Höchstgeschwindigkeit zu erkennen, wobei bei einer Höchstgeschwindigkeit von 250 bis 299 km/h die Fahrzeughalter*innen eher jünger und bei einer Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h und mehr die Fahrzeughalter*innen eher im mittleren Alter sind. Während der Anteil der unter 30-Jährigen mit einem Pkw, welcher 300 km/h und mehr fahren kann, wie bereits erwähnt bei 0,3 % lag, steigt dieser Anteil mit zunehmendem Alter und erreicht sein Maximum in der Alterskategorie zwischen 50 und 59. In dieser Kategorie war mit 0,9 % (1 173) der höchste Anteil besonders schneller Pkw gemeldet. Grund dafür könnten die Kosten des Erwerbs eines solch schnellen Pkw sein. Während die Verwirklichung des Wunschs nach einem „Speed-Auto“ in den jüngeren Jahren nicht für viele erfüllbar ist, steigen möglicherweise für einige diese Chancen mit zunehmendem Alter. Ab einem Alter von 60 Jahren nahm dieser Anteil besonders schneller Pkw wieder ab, lag aber dennoch höher als bei den unter 30-Jährigen.

Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der Personen mit Krafträdern ≥ 300 km/h

Bei Krafträdern sah die Verteilung bezüglich des Alters etwas anders aus. Insgesamt waren 5 090 Krafträder auf Personen unter 30 Jahren zugelassen. 91,5 % der Halter*innen (4 657) dieser Alterskategorie fuhren ein Motorrad mit einer Höchstgeschwindigkeit von maximal 249 km/h. Die restlichen 8,5 % waren Fahrer*innen von schnellen Krafträdern mit mindestens 250 km/h, von denen 0,4 % (21) sogar Geschwindigkeiten von 300 km/h und mehr erreichen konnten. Unter den 30- bis 39-Jährigen war der Anteil der Halter*innen eines Kraftrads mit einer Höchstgeschwindigkeit von maximal 249 km/h mit 89,3 % (9 612) verglichen mit den anderen Alterskategorien am geringsten. Mit zunehmendem Alter stieg dieser Anteil und erreichte den Höchstwert in der Alterskategorie der 70-Jährigen und älteren Personen. Auf 98,1 % (4 455) der Personen mit 70 Jahren und älter waren Krafträder mit maximal 249 km/h gemeldet. Andersrum sah es bei Maschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mindestens 250 km/h aus. Mit zunehmendem Alter sank dieser Anteil. Während, wie bereits erwähnt, 0,4 % der Halter*innen eines Kraftrads im Alter bis zu 29 Jahren eine Maschine mit mindestens 300 km/h fuhren, betrug dieser Anteil unter den 30- bis 39-Jährigen ebenso 0,4 %. In diesen Alterskategorien war dieser Wert am höchsten. Möglicher Grund hierfür könnten wieder die Kosten des Erwerbs eines solchen Fahrzeugtyps sein. Während ein schnelles Sportauto deutlich mehr kostet, kann ein schnelles Motorrad eher erworben werden, das heißt auch in jüngeren Jahren. Mit steigendem Alter sank dieser Anteil

Tabelle 3: Privater Pkw- und Krafträder-Bestand nach Höchstgeschwindigkeit und Geschlecht des*der Fahrzeughalter*in zum 31.08.2023

Höchstgeschwindigkeit	Personenkraftwagen						Krafträder					
	männlich		weiblich		unbekannt		männlich		weiblich		unbekannt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bestand insgesamt	339 175	100,0	195 356	100,0	–	–	58 034	100,0	9 670	100,0	1	100,0
bis 249 km/h	305 328	90,0	188 359	96,4	–	–	53 931	92,9	9 389	97,1	1	100,0
250 bis 299 km/h	30 648	9,0	6 604	3,4	–	–	3 945	6,8	270	2,8	–	–
300 km/h und mehr	3 199	0,9	393	0,2	–	–	158	0,3	11	0,1	–	–

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

innerhalb der Alterskategorien, sodass bei den 70-Jährigen und Älteren nur noch 0,1% Krafträder mit mindestens 300 km/h gefahren sind.

Wie sich die Vorliebe für hohes Tempo zwischen den Geschlechtern unterscheidet, zeigt Tabelle 3. Von den insgesamt 534 531 privat zugelassenen Pkw waren 36,5% auf Münchnerinnen (195 356) gemeldet, von denen wiederum 96,4% (188 359) eine Geschwindigkeit von bis zu 249 km/h erreichen konnten. Die restlichen 3,6% der Frauen besaßen einen Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr. Bei den Männern war dieser Anteil mit 10,0% wesentlich höher. Während der Anteil der Geschwindigkeitsliebhaberinnen mit einem Pkw mit mindestens 300 km/h an allen Halterinnen eines Pkw bei 0,2% (393) lag, war dieser Anteil bei den Männern um 0,7 Prozentpunkte höher. Das heißt, dass 3 199 (0,9%) der insgesamt auf Männer zugelassenen Pkw (339 175) Geschwindigkeiten von 300 km/h und mehr erreichen konnten.

3,6% der Halterinnen eines Pkw waren Geschwindigkeits-Liebhaberinnen mit mindestens 250 km/h unter den Rädern

Anders als bei den Pkw, fällt der Anteil der Halterinnen eines Kraftrads deutlich geringer aus. Während bei den gemeldeten Pkw 36,5% auf Münchnerinnen zugelassen waren, waren es bei den Krafträdern lediglich 14,3%. Von den insgesamt 9 670 auf Frauen zugelassenen Krafträdern fuhren 97,1% Geschwindigkeiten bis zu 249 km/h. Die restlichen 2,9% erreichten Höchstgeschwindigkeiten von 250 km/h und mehr; 0,1% waren sogar in der Lage 300 km/h und mehr zurückzulegen. Bei den Männern war dieser Wert mehr als doppelt so groß. 7,1% der auf Männer zugelassenen Krafträder konnten 250 km/h und mehr fahren, von denen sogar 158 (0,3%) im Stande waren 300 km/h und mehr zu erreichen.

Auch wenn der Anteil der Halterinnen schneller Fahrzeuge deutlich unter dem der Männer liegt, zeigt München anhand des Pkw- und Krafträder-Bestands, dass die Vorliebe für Geschwindigkeit nicht nur eine reine Männersache ist, sondern dass auch einige Münchnerinnen ein Faible für schnelle Fahrzeuge haben.

Des Weiteren ist es interessant zu wissen, wie sich der Pkw- und Krafträder-Bestand mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr auf die einzelnen Stadtbezirke verteilt und ob gewisse Stadtbezirke hervorstechen, siehe Tabelle 4, Seite 22. Obwohl im Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel mit 7 300 Pkw die wenigsten privaten Pkw zum Stand 31.08.2023 zugelassen waren, war in diesem Stadtbezirk der Anteil an Autos mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr am höchsten. 1 184 dieser Pkw konnten dieses Tempo erreichen, was einem Anteil von 16,2% entsprach. 2,7% dieser Pkw waren sogar in der Lage 300 km/h und mehr zurückzulegen. Ein weiterer Stadtbezirk, der mit seinem Anteil an Pkw mit mindestens 250 km/h hervorstechen konnte war 3 Maxvorstadt. Auch wenn sein Anteil in dieser Geschwindigkeitskategorie mit 10,5% deutlich unter dem von 1 Altstadt - Lehel lag, war er der zweitstärkste Wert. Den geringsten Anteil an schnellen Pkw hatte der Stadtbezirk

*Größter Anteil an Halter*innen eines Pkw mit Höchstgeschwindigkeit von \geq 250 km/h im Stadtbezirk Altstadt-Lehel*

Tabelle 4: Privater Pkw- und Krafträder-Bestand nach Stadtbezirk und Höchstgeschwindigkeit zum 31.08.2023

Stadtbezirk	Personenkraftwagen						Krafträder					
	≤ 249 km/h		250 – 299 km/h		≥ 300 km/h		≤ 249 km/h		250 – 299 km/h		≥ 300 km/h	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bestand insgesamt	493 687	92,4	37 252	7,0	3 592	0,7	63 321	93,5	4 215	6,2	169	0,2
1 Altstadt - Lehel	6 116	83,8	989	13,5	195	2,7	804	95,5	36	4,3	2	0,2
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	11 860	90,5	1 101	8,4	151	1,2	1 815	94,7	93	4,9	8	0,4
3 Maxvorstadt	12 382	89,5	1 265	9,1	187	1,4	1 814	92,6	140	7,2	4	0,2
4 Schwabing West	18 548	92,2	1 415	7,0	165	0,8	2 515	94,4	146	5,5	2	0,1
5 Au - Haidhausen	15 875	92,0	1 232	7,1	144	0,8	2 395	94,9	124	4,9	4	0,2
6 Sendling	11 417	94,1	689	5,7	27	0,2	1 637	94,0	102	5,9	3	0,2
7 Sendling - Westpark	19 088	93,8	1 168	5,7	94	0,5	2 410	93,7	160	6,2	2	0,1
8 Schwanthalerhöhe	7 084	92,7	502	6,6	53	0,7	1 148	93,9	71	5,8	3	0,2
9 Neuhausen - Nymphenburg	29 281	92,0	2 281	7,2	252	0,8	3 932	94,9	203	4,9	9	0,2
10 Moosach	18 024	93,5	1 198	6,2	63	0,3	2 386	92,6	185	7,2	6	0,2
11 Milbertshofen - Am Hart	20 194	93,2	1 401	6,5	68	0,3	2 478	92,4	196	7,3	9	0,3
12 Schwabing - Freimann	22 614	90,0	2 246	8,9	272	1,1	2 931	93,7	191	6,1	7	0,2
13 Bogenhausen	32 850	90,3	3 073	8,4	464	1,3	3 852	94,0	235	5,7	11	0,3
14 Berg am Laim	14 287	94,2	828	5,5	50	0,3	1 879	93,0	133	6,6	8	0,4
15 Trudering - Riem	28 781	91,9	2 292	7,3	249	0,8	3 649	92,9	267	6,8	12	0,3
16 Ramersdorf - Perlach	37 930	93,9	2 353	5,8	129	0,3	4 211	92,7	319	7,0	11	0,2
17 Obergiesing - Fasangarten	15 091	93,9	937	5,8	42	0,3	2 014	93,8	127	5,9	5	0,2
18 Untergiesing - Harlaching	17 767	92,2	1 337	6,9	166	0,9	2 228	94,0	136	5,7	5	0,2
19 Thalk. - Obers. - Forst. - Fürst. - Solln	35 620	92,4	2 675	6,9	236	0,6	4 235	92,9	313	6,9	9	0,2
20 Hadern	17 441	92,8	1 272	6,8	91	0,5	1 902	93,1	137	6,7	5	0,2
21 Pasing - Obermenzing	28 629	92,4	2 186	7,1	179	0,6	3 429	93,9	216	5,9	7	0,2
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	19 497	93,5	1 264	6,1	81	0,4	2 262	92,1	188	7,7	7	0,3
23 Allach - Untermenzing	14 544	92,4	1 111	7,1	92	0,6	2 062	92,7	153	6,9	9	0,4
24 Feldmoching - Hasenberg	21 714	93,2	1 504	6,5	89	0,4	2 994	93,1	207	6,4	14	0,4
25 Laim	17 051	94,5	933	5,2	53	0,3	2 338	94,2	137	5,5	7	0,3
unbekannt	2	100,0	–	–	–	–	1	100,0	–	–	–	–

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

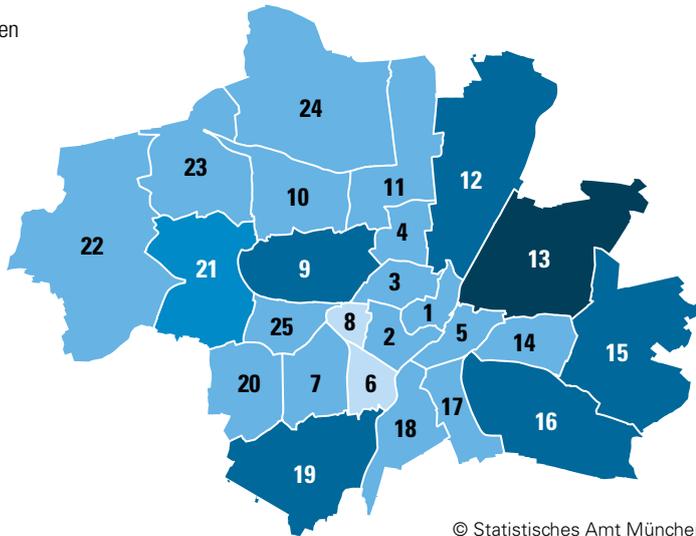
25 Laim. Hier konnten nur 5,5 % der zugelassenen Pkw eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr erreichen, von denen nur 0,3 % in der Lage waren 300 km/h und mehr zu fahren. Karte 1 veranschaulicht die Anteile der Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr in den einzelnen Stadtbezirken.

Die Top 3 Anteile bei Krafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit ab 250 km/h und mehr waren in den Stadtbezirken 22 Aubing - Lochhausen - Langwied mit 7,9 %, 11 Milbertshofen - Am Hart mit 7,6 % und 10 Moosach mit 7,4 %. Das bedeutet, dass in diesen Stadtteilen jeweils der Anteil der zugelassenen Krafträder mit mindestens 250 km/h an allen in diesem Stadtbezirk gemeldeten Motorrädern am höchsten war. Den höchsten Anteil an den schnellsten Maschinen mit 300 km/h und mehr hatten die Stadtbezirke 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt, 14 Berg am Laim, 23 Allach - Untermenzing und 24 Feldmoching - Hasenberg mit jeweils 0,4 %, das heißt, dass beispielsweise im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt von den 1 916 gemeldeten Krafträdern 0,4 % (8) in der Lage waren 300 km/h und mehr zurückzulegen. Karte 2 zeigt die Anteile der Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr in den einzelnen Stadtbezirken.

Karte 1: Anteile der Pkw ≥ 250 km/h zum 31.08.2023

Anteile der privaten Pkw ≥ 250 km/h

- 0,0 bis 1,9 %
- 2,0 bis 3,9 %
- 4,0 bis 5,9 %
- 6,0 bis 7,9 %
- 8,0 bis 9,9 %

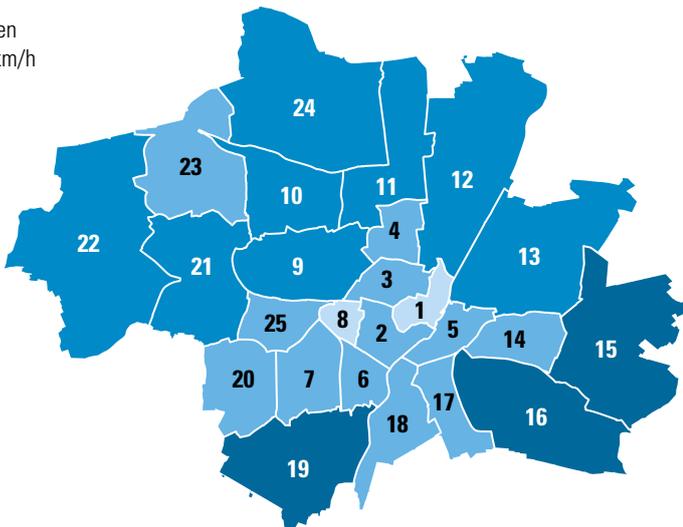


© Statistisches Amt München

Karte 2: Anteile der Krafträder ≥ 250 km/h zum 31.08.2023

Anteile der privaten Krafträder ≥ 250 km/h

- 0,0 bis 1,9 %
- 2,0 bis 3,9 %
- 4,0 bis 5,9 %
- 6,0 bis 7,9 %
- 8,0 bis 9,9 %



© Statistisches Amt München

Pkw- und Krafträder-Bestand nach Höchstgeschwindigkeit und Hersteller

Nachdem nun festgestellt wurde, wie diese Fahrzeuge (privat oder gewerblich) genutzt wurden, von wem (männlich oder weiblich) und in welcher Alterskategorie sie gefahren oder wo in München sie zugelassen wurden, wird nun betrachtet, welche Hersteller und Modelle von den Münchner*innen favorisiert wurden.

In Tabelle 5, Seite 24, werden die Top-10-Hersteller von privaten Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr dargestellt. Auf Anhieb fällt auf, dass die Top-5-Hersteller der schnellsten Pkw deutsche Automobilhersteller sind. Zusammen stellen sie 87,8% der schnellsten Pkw dar, die zum Stand 31.08.2023 in München zugelassenen waren. BMW war mit 13 472 Pkw der Spitzenreiter unter den Herstellern, die 250 km/h und schneller fahren konnten. 192 dieser Fahrzeuge waren sogar in der Lage 300 km/h und mehr zu fahren. Porsche belegte mit 7 864 Pkw Rang zwei der Top-10-Hersteller der schnellen Pkw. Mit einem Anteil von 51,0% (1 831) stellten Porsche Fahrer*innen die Mehrheit der Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h

87,8 % der Münchner Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von ≥ 250 km/h von deutschen Automobilherstellern

Table 5: Top-10-Hersteller des privaten Pkw-Bestands mit Höchstgeschwindigkeit ≥ 250 km/h zum 31.08.2023

Hersteller	insgesamt ≥ 250 km/h	darunter
		≥ 300 km/h
Bestand insgesamt	40 844	3 592
BMW	13 472	192
Porsche	7 864	1 831
Mercedes-Benz	7 278	350
Audi	6 080	210
VW	1 185	1
Jaguar	533	28
Tesla	532	11
Ferrari	489	349
Seat	474	0
Ford	329	6
sonstige Hersteller	2 608	614

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

und mehr dar. Mercedes Benz schaffte es mit 7 278 Pkw mit ≥ 250 km/h und davon 350 Pkw sogar ≥ 300 km/h auf Platz 3 der Top 10 der Herstellerliste. Auch ausländische Hersteller wie Jaguar, Tesla und Ferrari schafften es auf die Top 10 der Herstellerliste der schnellsten Pkw in München. Ferrari verkörpert maßgeblich Höchstgeschwindigkeiten, sodass 71,4% der 489 Pkw sogar in der Lage waren 300 km/h und mehr zu fahren.

Insgesamt waren 3 592 Pkw im Stande 300 km/h und mehr zu fahren. Tabelle 6 zeigt die Top 5 der zugelassenen Modelle dieser Geschwindigkeitskategorie. Der Liebling der „Geschwindigkeits-Fans“ war mit 1 249 zugelassenen Pkw das Modell Porsche 911. Dieser unangefochtene Spitzenreiter machte 34,8% der Pkw mit einer Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h und mehr aus. Ein weiteres Modell von Porsche schaffte es mit 125 zugelassenen Pkw auf Platz 2 in dieser Höchstgeschwindigkeitskategorie. Hierbei handelte es sich um das Modell Porsche 912, dicht gefolgt von 120 Pkw des Modells Mercedes AMG GT. Platz vier und fünf belegten die Modelle Bentley Continental (92 Pkw) und Audi R8 (83 Pkw).

Hersteller BMW war Spitzenreiter unter den Krafträdern ≥ 250 km/h

Bei den Krafträdern mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und mehr war der Hersteller BMW mit 979 zugelassenen Krafträdern der Spitzenreiter, siehe Tabelle 7. Eine Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h und mehr hatten 95 dieser Krafträder. Das machte sogar mehr als die Hälfte (56,2%) der Krafträder mit 300 km/h und mehr aus. Weiterhin waren besonders schnelle Fahrzeuge von Herstellern wie Ducati, Honda, Yamaha und Suzuki bei den Münchner*innen sehr beliebt. Die Hersteller Augusta und Piaggio standen bei Krafträdern mit 250 km/h und mehr auf Rang acht und neun, belegten aber bei Maschinen mit 300 km/h und mehr Platz zwei und drei.

Table 6: Top-5-Modelle des privaten Pkw-Bestands mit Höchstgeschwindigkeit ≥ 250 km/h zum 31.08.2023

Modell	insgesamt ≥ 300 km/h
insgesamt	3 592
Porsche 911	1 249
Porsche 912	125
Mercedes AMG GT	120
Bentley Continental	92
Audi R8	83
sonstige Modelle	1 923

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Table 7: Top-10-Hersteller des privaten Krafräder-Bestands mit Höchstgeschwindigkeit ≥ 250 km/h zum 31.08.2023

Hersteller	insgesamt ≥ 250 km/h	darunter
		≥ 300 km/h
insgesamt	4 384	169
BMW	979	95
Ducati	665	–
Honda	562	1
Yamaha	556	–
Suzuki	499	16
Kawasaki	377	6
KTM	359	–
Piaggio	136	23
Augusta	80	24
Triumph	77	–
sonstige Hersteller	94	4

Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat.

© Statistisches Amt München

Dieser Beitrag zeigt, dass Münchner*innen sich durchaus für hohe Geschwindigkeiten begeistern. Das wachsende Interesse an schnellen Fahrzeugen und die sich stets entwickelnde Technik in der Automobilbranche ermöglichen den Speed-Liebhaber*innen dieser Faszination nachzugehen. Solange es kein Tempolimit auf deutschen Autobahnen gibt, kann der Traum von Schnelligkeit auch hier ausgelebt werden. Beim Fahren solch schneller Fahrzeuge wird allerdings ein verantwortungsvolles Fahrverhalten der Fahrer*innen vorausgesetzt. In diesem Sinne liebe Münchner*innen eine gute, aber vor allem sichere Fahrt!